

1. [RP-BW](#)
2. [Stuttgart](#)
3. [Presse](#)
4. [Pressemitteilungen](#)
5. Bau- und Kunstdenkmalspflege: „Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg“

- [Teilen](#)

Diese Seite teilen

×

- [Auf Facebook teilen.](#)
- [Auf Twitter teilen.](#)
- [Auf LinkedIn teilen.](#)
- [Auf XING teilen.](#)
- [Per E-Mail teilen.](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Bau- und Kunstdenkmalspflege: „Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg“

21.03.2023

Buchpräsentation der neuen Publikation des Landesamts für Denkmalpflege



Markus Mainka - stock.adobe.com

Rund 40 Schlösser und ihre zugehörigen Gärten vom ausgehenden Mittelalter bis zum Anbruch der Moderne wurden im Rahmen eines Projekts des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart untersucht. In diesem Zusammenhang hat das LAD die Publikation „Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg. Architektur und Selbstdarstellung des reichsfreien Adels

und geistlicher Herrschaften zwischen 1450 und 1950“ herausgebracht. Bei einer Buchpräsentation in der Schickhardt-Halle im Alten Rathaus in Esslingen wurde das Werk heute (21. März 2023) vorgestellt.

Was ist eigentlich ein Schloss? Welches Standesbewusstsein kommt in den Schlössern des Adels zum Ausdruck? Wie entwickelten sich der Schlossbau und die Gärten über die Jahrhunderte? Und wie wohnte man im Schloss? Diesen Fragen geht der knapp 600 Seiten fassende und reich bebilderte Band nach. Ergänzt wird der sachkundige allgemeine Teil durch einen umfangreichen Katalog, der die Vielfalt der Schlossbauten anschaulich porträtiert.

Dr. Christian Schneider, Ministerialdirektor des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg (oberste Denkmalschutzbehörde), betonte in seinem Grußwort: „Schlösser, Burgen und Gärten prägen bis heute die Kulturlandschaft von Baden-Württemberg in herausragender Weise. Der Band stellt diese Kleinode und Schmuckstücke auf sehr ansprechende Weise vor. Er ist ein wichtiger Beitrag zur Vermittlung des kulturellen Erbes in unserem Land.“

Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des LAD, sagte in seiner Begrüßung: „Schlösser sind nicht nur architektur- und kunstgeschichtliche, sondern in jeder Hinsicht wichtige sozial- und kulturhistorische Zeugnisse der Landesgeschichte. Diese Bauten in ihrer komplexen, historisch gewachsenen, aussagekräftigen Gesamtheit für zukünftige Generationen zu erhalten, ist daher ein wichtiges Aufgabenfeld der Landesdenkmalpflege. Wir geben der interessierten Öffentlichkeit ein gut lesbares, reich bebildertes Werk an die Hand, das dazu beitragen wird, die Denkmallandschaft Baden-Württembergs noch besser kennen und seine Geschichte besser verstehen zu lernen.

Prof. Dr. Ulrike Plate, Abteilungsdirektorin der Bau- und Kunstdenkmalpflege am LAD, bedankte sich in ihrer Einführung beim Autor des Buches, Dr. Christian Ottersbach, für sein großes Engagement bei seinen Forschungen für die Publikation: „Weit über das hinaus, was man erwarten könnte, hat Christian Ottersbach für dieses Werk gewirkt. Er ist ein Kunsthistoriker, wie man ihn sich vorstellt, voller Leidenschaft, aber insbesondere voller Bilder, Bilder von unzähligen Burgen und Schlössern, die er in seinem Forscherleben gesehen hat, die er analysiert und erschlossen hat. Seinen großen Wissensschatz hat er in dieses Werk eingebracht, und noch dazu in verständliche und gut zu lesende Worte gefasst. Seine in diesem Buch zusammengefloßenen Erkenntnisse werden von der Wissenschaft noch lange rezipiert werden.“

Einen Einblick in seine Forschungen gab der Autor Dr. Christian Ottersbach bei seinem Festvortrag mit dem Titel „Was ist ein Schloss?“ Er fragte darin nach dem Begriff Schloss sowie seiner Bedeutung und räumte dabei mit so manchem populären, liebgewordenen Klischee auf – vor allem hinsichtlich der oft zu scharf vorgenommenen Trennung von Burg und Schloss: „Rein funktional sind diese weitgehend ein und dasselbe“, sagte er.

Die Publikation ist beim Jan Thorbecke Verlag erschienen und zum Preis von 79 Euro im Handel erhältlich.

Hinweise zum Buch:

Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg. Architektur und Selbstdarstellung des reichsfreien Adels und geistlicher Herrschaften zwischen 1450 und 1950. Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Forschungen und Berichte der

Bau- und Kunstdenkmalpflege in Baden-Württemberg 19. Jan Thorbecke Verlag 2022. 584 Seiten mit zahlreichen, überwiegend farbigen Abbildungen.

ISBN 978-3-7995-1567-2

79 Euro

[Cover](#)

Kategorie:

[Abteilung 8 Bau und Kunstdenkmalpflege](#)